

# Adelsberger

85. Ausgabe  
Januar/Februar 2023

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg  
Im Verkauf 2,10 Euro

## Die Obstbaumschule Kochan in Adelsberg

Gartenliebhaber schätzen ihren alten Pflaumen-, Kirsch- oder Apfelbaum, den Rosenstock oder die Schwarzen oder Weißen Johannisbeeren. In den meisten Gärten in Adelsberg und Umgebung dürften noch heute viele Bäume, Sträucher und Zierpflanzen aus der Obstbaumschule Kochan Blüten und Früchte tragen. Die Baumschule gehörte im letzten Jahrhundert über Jahrzehnte zu den bekanntesten Gärtnereien unserer Stadt.

In der brandenburgischen Kleinstadt Calau wurde im Jahre 1906 Kurt Kochan geboren. Der Sohn des Postschaffners Heinrich Kochan begann im Jahre 1921 an der Gewerblichen Berufsschule Cottbus eine Ausbildung zum Gärtner. Nach einer Lehre im Cottbusser Gartenbaubetrieb Ernst Buchwald war er in mehreren Gärtnereien des Zierpflanzenbaus tätig, unter anderem im Seebad Heringsdorf, in Hartmannsdorf bei Leipzig, in Grönungen bei Magdeburg und in Rathenow. Doch obwohl alle seine Vorgesetzten mit ihm zufrieden waren, interessierte sich der junge Gärtner eher



*Günter Kochan im Jahre 2009 mit einem geschnitzten und bemalten Schild der Baumschule Kochan. Sein Vater Kurt hatte es 1938 fertigen lassen und an der Einmündung der Reichenhainer Straße, heute Cervantesstraße, in die Zschopauer Straße aufgestellt.*

für die Arbeit in einem Baumschulbetrieb.

Schließlich ging er im Jahre 1929 nach Chemnitz, wo er ab Herbst als Gehilfe in

der Obstbaumschule von Albert Franz an der Zschopauer Straße 295, landwärts neben „Ziegners Restaurant“ gelegen, arbeitete. Da sein Chef

viel unterwegs war, oblag dem jungen Gärtner schnell der gesamte Baumschulbetrieb mit Ein- und Verkauf. Albert Franz verkaufte an der Zschopauer Straße neben Pflanzen auf einem Geflügelhof auch Enten, Gänse und Hühner. Nach rund sieben Jahren in der Gärtnerei übertrug Albert Franz dem 30-jährigen Kurt Kochan sein Geschäft. In einem Zeugnis bezeichnet er ihn als „ausgesprochenen Spezialist für Baumschulen“ und ist „überzeugt, daß er das von mir übernommene Geschäft in seiner Eigenschaft streng reell weiterführt“. Im März 1937 erwarb Kurt Kochan von Albert Franz für 7.000 Reichsmark die „Chemnitzer Obstbaumschulen“.

Mit seiner Familie lebte Kurt Kochan ab Ende 1938 in der Senefelder Straße nahe der Lutherkirche. Aus der Ehe mit seiner Frau Hildegard, geborene Hankewitz, gingen die Kinder Günter, geboren 1943, und Peter, geboren 1949, hervor. Kurt Kochans Schwager, der Schlossermeister Max Hankewitz, hatte in dem Wohnhaus seine Werkstatt und

— Anzeigen —

Gemeinsam durch das Gartenjahr

**Emberiza GmbH**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Kathleen Goldammer  
Adelsbergstraße 137  
09127 Chemnitz  
mobil 0163-1626845  
info@adelsberger-gartentraeume.de  
www.adelsberger-gartentraeume.de

Soll's ein neuer ŠKODA sein, schau unbedingt bei MELZER rein.  
Ihr ŠKODA Partner in Chemnitz und Limbach-Oberfrohna

**Mein AUTOHAUS MELZER**

**ŠKODA** [www.autohaus-melzer.de](http://www.autohaus-melzer.de)

B174 Ausfahrt Gewerbegebiet Kleinolbersdorf-Altenhain  
Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz, T 0371 77428-100

**Zelt-Gastro-Vermietung SIEBERT**

Wir vermieten  
Zelte, Zeltboden, Licht,  
Möbiliar, Heiztechnik,  
Gastrogeräte, Geschirr  
Gläser, Besteck ...

für private & gewerbliche  
Veranstaltungen

**Adelsbergstraße 216A**  
[zelt-gastro-vermietung.de](http://zelt-gastro-vermietung.de)  
Telefon: 0371 - 741038